

NACHHALTIG- KEITSBERICHT

20
24



Vorwort



Die Securitas Gruppe Schweiz und ihre Gruppengesellschaften sind sich ihrer Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit gegenüber Umwelt, Gesellschaft und ihren Interessensgruppen bewusst. Wir setzen uns deshalb aktiv für Nachhaltigkeit ein und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft sowohl in wirtschaftlicher, ökologischer wie auch in sozialer Hinsicht. Der Securitas AG beispielsweise sind die Mitarbeitenden seit ihrer Gründung 1907 sehr wichtig, weshalb sie zu den ersten Firmen der Schweiz gehört, die ihren Mitarbeitenden eine Unfallversicherung, eine eigene paritätische Krankenkasse sowie eine Pensionskasse mit Witwen- und Waisenkasse zur Verfügung stellte. Als familiengeführte Unternehmensgruppe ist die Securitas Gruppe Schweiz also schon immer nachhaltig gewesen. Unabhängigkeit und eigenfinanziertes Wachstum sind für die Securitas Gruppe Schweiz nicht nur historisch begründet, sondern auch Voraussetzung, um als verlässliche Sicherheitspartnerin vertrauenswürdig zu handeln. Als Unternehmensgruppe in Familienbesitz streben wir nachhaltiges Wachstum an und gehen mit Risiken verantwortungsvoll um.

Mit visionären und strategischen Leitlinien bietet die Securitas Gruppe Schweiz nachhaltig Orientierung – als verlässliche Partnerin für Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Führungskräfte in einer sich rasant verändernden Welt.

Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeits-Charta sowie die Berichterstattung gemäss der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erfordern eine strukturierte und koordinierte Herangehensweise. Wir haben eine Nachhaltigkeits-Community, bestehend aus HR-, Finanzen-, Immobilien und Umwelt-Vertreterinnen und -Vertretern ausgewählter Gruppengesellschaften mit einem zentralen Koordinationsteam aufgebaut. Wir definieren Messgrössen und erheben diese systematisch.

Wir setzen uns Ziele, die mit den Anforderungen zu Klimaneutralität, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung übereinstimmen, um uns kontinuierlich zu optimieren. Der Aufbau eines Systems zur Erfassung und Konsolidierung der Nachhaltigkeitsdaten stellt sicher, dass wir transparent und kongruent zu den Vorgaben der EU und der Schweiz rapportieren können. Durch Schulungsmodule vermitteln wir das Wissen und sensibilisieren unsere Mitarbeitenden zu Nachhaltigkeitsthemen. Dabei helfen uns interne sowie externe Experten.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre unseres Nachhaltigkeitsberichts nicht nur viel Spass, sondern auch, dass Sie entdecken, wie vielschichtig Nachhaltigkeit ist und wie wir uns als führendes Sicherheitsunternehmen in der Schweiz und darüber hinaus unserer Verantwortung für die jetzige und künftige Generationen bewusst sind.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Daniel Liechti, CEO

Einleitende Bemerkungen

Für das Jahr 2023 haben wir unseren ersten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht der Securitas Gruppe Schweiz publiziert.

Dieser zweite, ebenfalls noch freiwillige, Nachhaltigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2024 wurde wiederum in Anlehnung zur EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung grosser Unternehmen CSRD und den zugrunde liegenden European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt. Er baut auf den Erfahrungen unseres ersten freiwilligen Berichts auf und markiert einen weiteren Schritt in der Entwicklung einer transparenten und zukunftsorientierten Berichterstattung.

Der Bericht umfasst weiterhin die vier in der EU tätigen Gruppengesellschaften Schrack Seconet AG, Hekatron Vertriebs GmbH, Hekatron Technik GmbH und Securiton GmbH sowie neu auch die Securiton Beteiligungs-GmbH, die administrative Aufgaben wahrnimmt.

Zudem haben wir erneut die beiden grössten Schweizer Gruppengesellschaften (Securitas AG, Securiton AG) eingebunden, um eine umfassendere Abbildung unserer Aktivitäten sicherzustellen und optimal vorbereitet zu sein. Dabei liegt unser Fokus darauf, nicht nur gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, sondern auch unsere Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt aktiv wahrzunehmen.

Darüber hinaus bereiten wir uns darauf vor, dass in den kommenden Jahren weitere, kleinere Gruppengesellschaften dazukommen.

Die Berichterstattung über die vielfältigen Nachhaltigkeitsaspekte unserer Unternehmensgruppe bleibt eine herausfordernde und zugleich bedeutende Aufgabe. Mit diesem Bericht für das Geschäftsjahr 2024 möchten wir die Offenlegung unserer Nachhaltigkeitsinformationen noch weiter verbessern. Ziel ist es, unseren Stakeholdern eine klare, transparente und konsistente Grundlage zu bieten, die den Fortschritt und die Ambitionen unserer Unternehmensgruppe in diesem Bereich widerspiegelt.

Viele Begriffe in diesem Bericht werden den Lesenden noch wenig vertraut sein. Um das Verständnis zu erleichtern, erläutern wir in diesem Bericht zentrale Konzepte und Vorgaben der CSRD- resp. ESRS-Standards und zeigen auf, wie sie sich auf unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung auswirken.

Themen und Inhalt- verzeichnis

A

Allgemeines

Grundlage für die Nachhaltigkeitsbericht-erstattung nach der CSRD sind neue Berichtsstandards, die ESRS. Diese sind ab 2024 von CSRD-berichtspflichtigen Unternehmen umzusetzen. In den folgen-den Jahren wird der Anwendungsbereich auf weitere Unternehmen ausgeweitet, gestaffelt nach Anzahl der Mitarbeitenden, Umsatz und Bilanzsumme. In der Secu-ritas Gruppe Schweiz müssten die fünf Gruppengesellschaften (Schrack Seconet AG, Hekatron Vertriebs GmbH, Hekatron Technik GmbH, Securiton GmbH und Securiton Beteiligungs-GmbH) zum ersten Mal 2026 über das Geschäftsjahr 2025 berichten. Am 26. Februar 2025 veröffent-lichte die Europäische Kommission jedoch den so genannten Omnibus-Vorschlag, der Erleichterungen im komplexen CSRD-Reporting vorsieht, wonach die Securitas Gruppe Schweiz – unter anderem – erst 2028 über das Geschäftsjahr 2027 ver-pflichtend berichten müsste. Definitive Regelungen sind im Verlaufe des Sommers 2025 zu erwarten.

E

Umwelt (ESRS E1-E5)

Dieser Aspekt bezieht sich auf die Aus-wirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt, einschliesslich Themen wie Klima-wandel, Energieeffizienz, Ressourcenver-brauch, Abfallmanagement und Umwelt-verschmutzung. Unternehmen, die sich auf umweltfreundliche Praktiken konzentrieren und ihre ökologischen Auswirkungen mini-mieren, werden positiv in ESG-Ratings (En-vironmental, Social, Governance) bewertet.

G

Governance (ESRS G1-G2)

Governance bezieht sich auf die Art und Weise, wie ein Unternehmen geführt und kontrolliert wird. Dies umfasst die Unter-nehmensführung, ethische Grundsätze, Integrität, Transparenz, Vorstandszusam-mensetzung, unabhängige Prüfung und die Einhaltung von Vorschriften. Unternehmen mit guter Governance-Struktur und -Praxis werden als vertrauenswürdig angesehen und erzielen höhere ESG-Bewertungen.

S

Soziales (ESRS S1-S4)

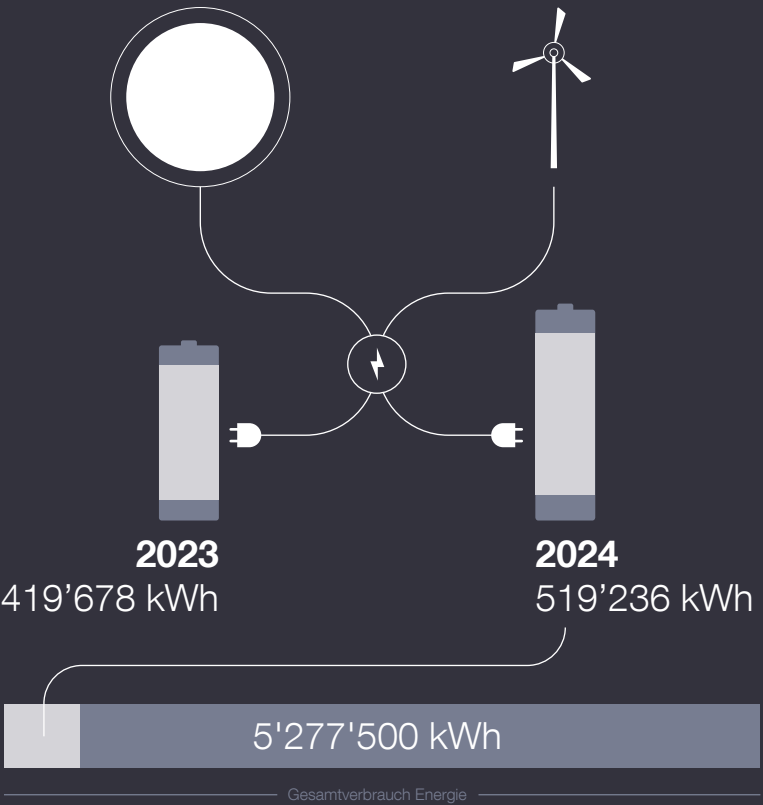
Der soziale Aspekt von ESG betrifft die Be-ziehungen eines Unternehmens zu seinen Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen und anderen relevanten Stakeholdern. Dazu gehören Themen wie Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie das Engagement in der Gemeinschaft. Unter-nehmen, die sozial verantwortlich handeln und sich um das Wohlergehen ihrer Stakeholder kümmern, erhalten positive Bewertungen in Ratings.

- 4 Themen und Inhaltsverzeichnis
- 7 Geschäftsmodell
- 10 Wertschöpfungskette
- 12 Governance und Strategie
- 14 Nachhaltigkeits-Ziele
- 15 Doppelte Wesentlichkeit (ESRS 1, IRO-1)
- 16 Impact Risk Opportunity (IRO)
- 19 Übersicht der für die Securitas Gruppe Schweiz wichtigen IROs
- 20 Umwelt (ESRS E1 – E5)
- 26 Soziales (ESRS S1 – S4)
- 30 Governance (ESRS G1)
- 32 Nächste Schritte
- 34 Zertifikate
- 36 KPIs der Securitas Gruppe Schweiz
- 37 Glossar

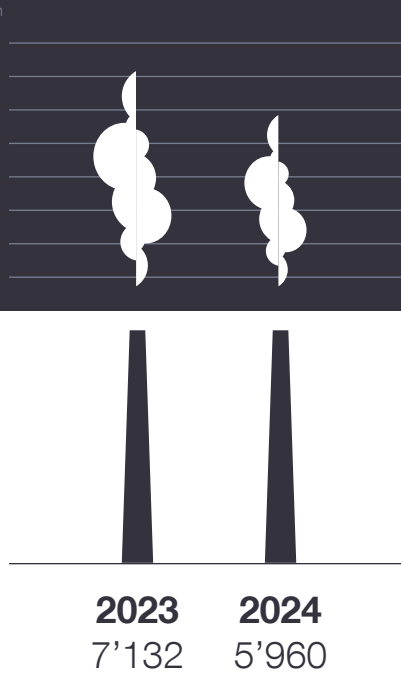
Highlights KPI 2024

Die KPIs sind Grundlage für eine aussagekräftige Beschreibung der getätigten Massnahmen, welche eine nachhaltige Entwicklung unterstützen. Die Kennzahlen 2024 zeigen im Vergleich zu den Zahlen im Jahre 2023 bereits wichtige Tendenzen und Fortschritte. Die Eigenstromproduktion hat zu- und der Ausstoss von Treibgasen abgenommen. Auch der Anteil Frauen ist gestiegen, was darauf hinweisen kann, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert wurde. Mehr KPI's auf Seite 36.

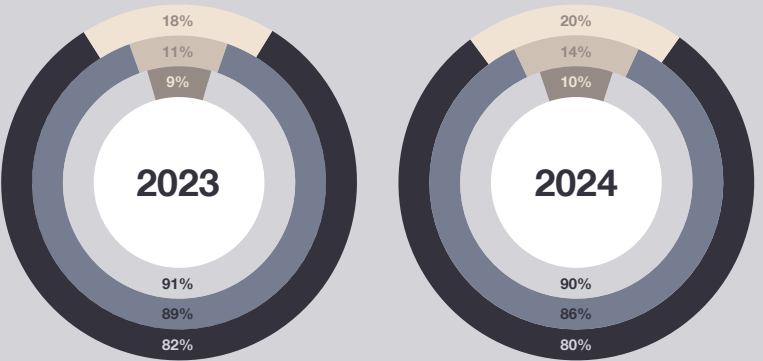
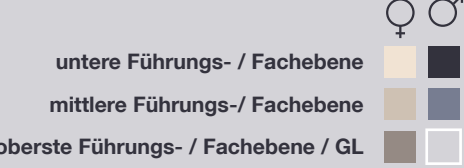
Produktion durch eigene PVAs & Windkraft



Ausstoss von Treibhausgasen Aufrechnung auf Basis Verbrauch in Tonnen



Mitarbeitende pro Stufe nach Geschlecht



Geschäftsmodell

Die Securitas Gruppe Schweiz verschreibt sich seit über einem Jahrhundert dem Thema Sicherheit. Zum Familienunternehmen gehören über 20 Gruppengesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Österreich, in Europa und darüber hinaus.

Dank führendem Know-how und langjähriger Erfahrung garantieren die Gruppenunternehmen für qualitativ hoch-

stehende Dienstleistungen und herausragende technische Kompetenz. Über 16'500 Mitarbeitende setzen sich dafür ein, dass der Alltag der Kundinnen und Kunden sicherer wird.

Die Gruppengesellschaften und ihre Aktivitäten gliedern sich in die zwei Unternehmensbereiche (UB) «Sicherheitsdienstleistungen» und «Alarm- und Sicherheitssysteme».

UB Sicherheitsdienstleistungen

Dieser UB umfasst hauptsächlich personelle Schutz- und Sicherheitsdienstleistungen und wird in diesem Bericht repräsentiert durch die Securitas AG.

Bewachung und Intervention
Objektschutz, Revier- und Verkehrsdienste, Veranstaltungsschutz, Personenschutz und Interventionsdienste.

Alarmübertragung

Alarmempfang und -bearbeitung

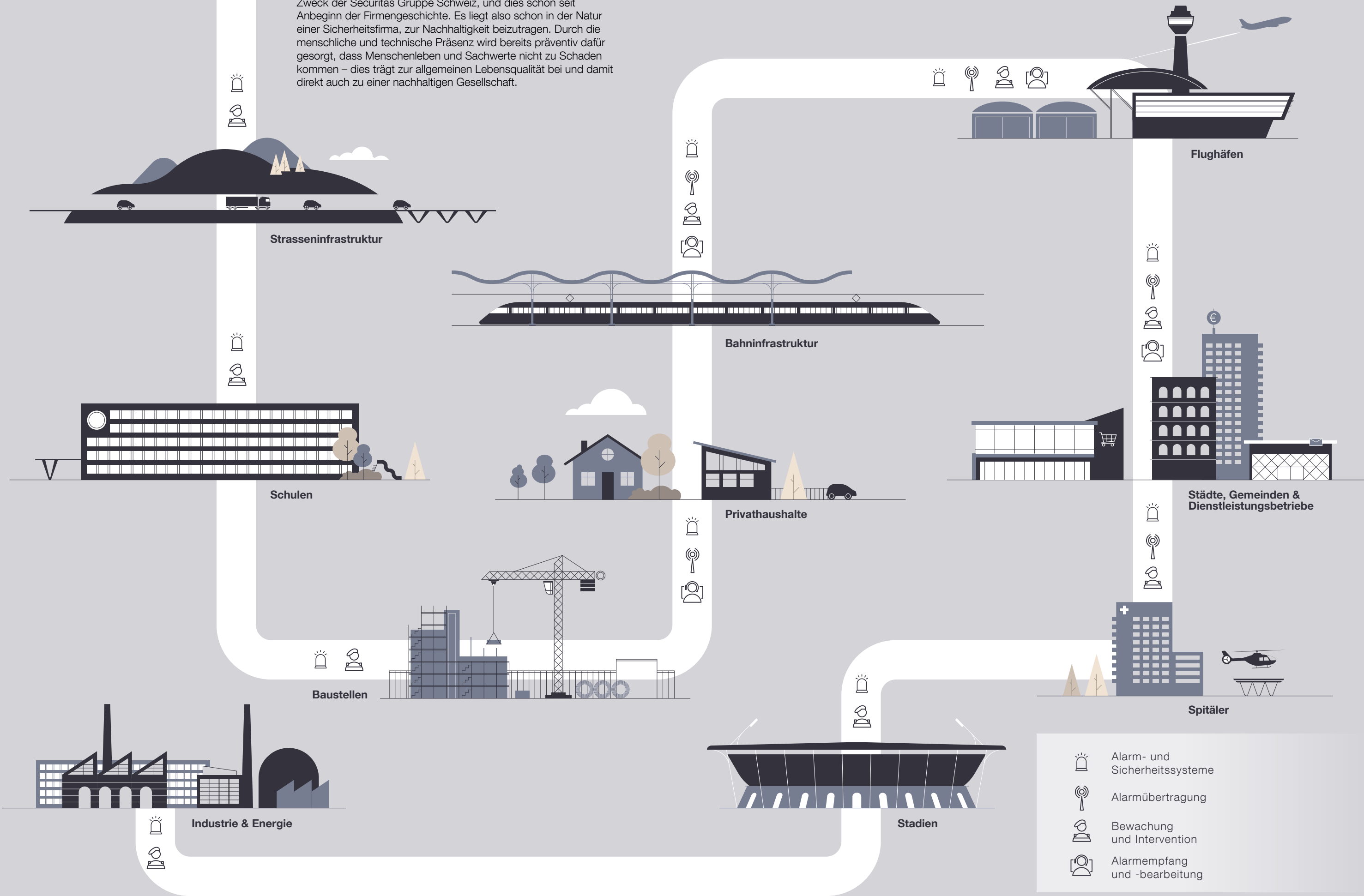
UB Alarm- und Sicherheitssysteme

Dieser UB umfasst hauptsächlich technikbasierten Angebote der Gruppe. Von der Entwicklung bis zum Bau von Sicherheitsanlagen und wird in diesem Bericht repräsentiert durch die Securiton AG, Schrack Seconet AG, Hekatron Vertriebs GmbH, Hekatron Technik GmbH und Securiton GmbH

Alarm- und Sicherheitssysteme
Einbruch- und Brandmeldeanlagen, Zutrittskontrollsysteme, Videoüberwachung, Löschung, generelle Sicherheitstechnik, Leitsysteme sowie Spitalkommunikationssysteme

Unterstützt werden die Gruppengesellschaften von den zentralen **Group Services** und der Securiton Beteiligungs-GmbH (**SBG**) in den Bereichen Marketing und Kommunikation, Rechtsdienst und Generalsekretariat, IT, Digitalisierung, Finanzen- und Führungsunterstützung, Personal, Unternehmensentwicklung, Immobilienbewirtschaftung und Personalfürsorge.

«Wir schützen Menschenleben und Sachwerte». So lautet der Zweck der Securitas Gruppe Schweiz, und dies schon seit Anbeginn der Firmengeschichte. Es liegt also schon in der Natur einer Sicherheitsfirma, zur Nachhaltigkeit beizutragen. Durch die menschliche und technische Präsenz wird bereits präventiv dafür gesorgt, dass Menschenleben und Sachwerte nicht zu Schaden kommen – dies trägt zur allgemeinen Lebensqualität bei und damit direkt auch zu einer nachhaltigen Gesellschaft.

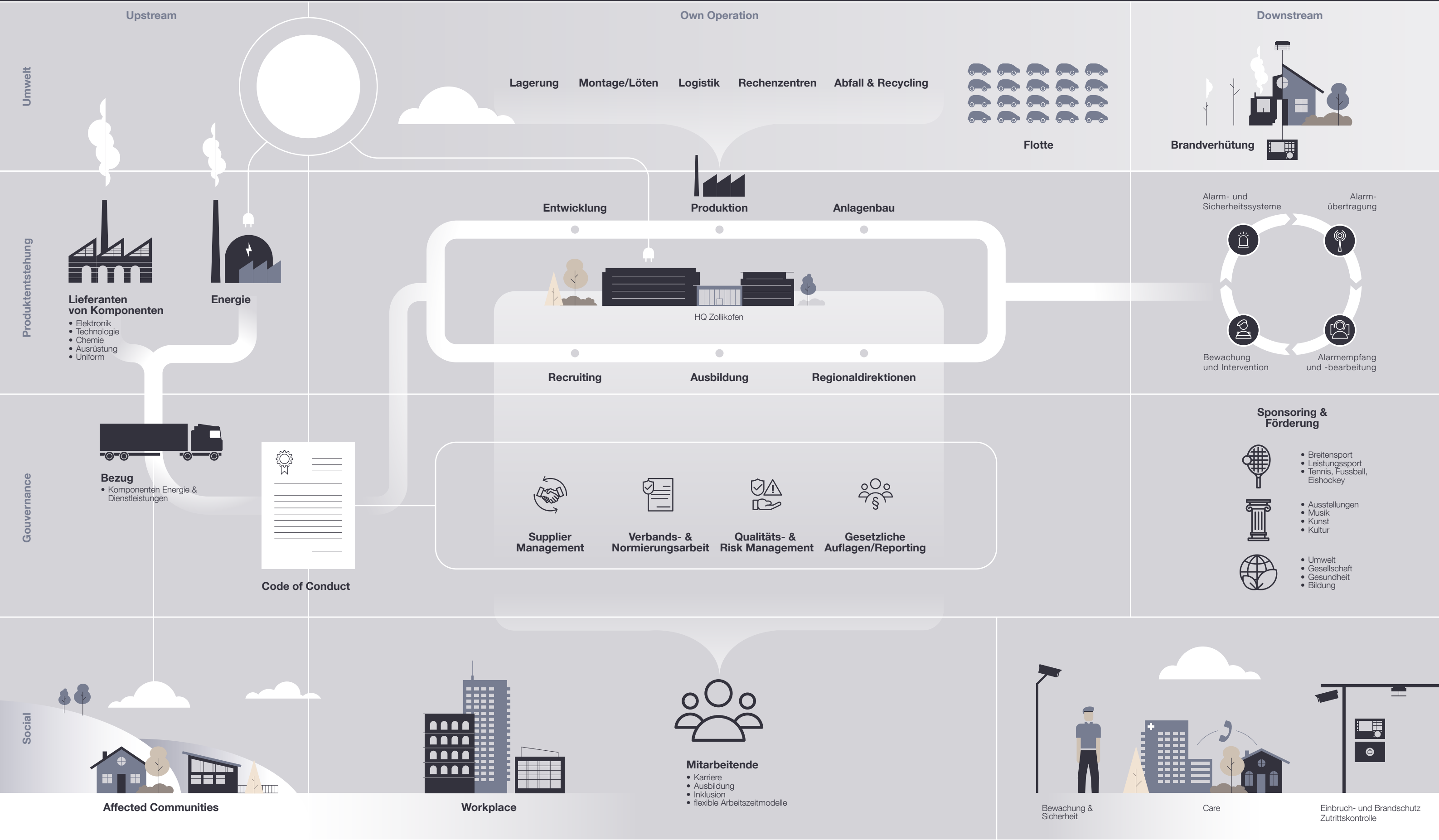


Wertschöpfungs-kette

Das Thema Wertschöpfungskette betrifft in der Securitas Gruppe Schweiz insbesondere den Unternehmensbereich Alarm- und Sicherheitssysteme (UB A&S). Dessen Produktstrategie legt fest, dass die Kernprodukte in Eigenentwicklung und -produktion entstehen. Ein Grossteil der Hardware wird in Sulzburg (Deutschland) produziert. Dies beinhaltet den Prototypen-Bau bis hin zu Test-Konzepten.

Die komplette SMD-, THT-, THR- und Mischbestückung erfolgt inhouse, ebenso alle gängigen Lötverfahren, angefangen von Reflowlöt (Konvektion oder Dampfphase) über Wellenlötung und Selektivlötung bis hin zu Laser- oder Roboterlötung. Test und Montage erfolgen ebenfalls in Sulzburg. Dem Unternehmensbereich Sicherheitsdienstleistungen (UB SD) gehört, unter den sieben in

diesem Bericht genannten Gruppengesellschaften, einzig die Securitas AG dazu – sie ist die Gründungsfirma der Unternehmensgruppe und setzt seit 1907 in der Schweiz und darüber hinaus Standards in der Definition und Ausübung der Sicherheitsdienstleistungen sowie in der Ausbildung ihrer Mitarbeitenden.



Governance und Strategie

Strategie

In enger Zusammenarbeit von Unternehmensleitung, Verwaltungsrat und Mitarbeitenden wurde die Strategie der Securitas Gruppe Schweiz 2030 formuliert und strategische Initiativen daraus abgeleitet.

Auf Basis der robusten Strategie der vergangenen Jahre kann so die künftige Entwicklung mit einem Zeithorizont von rund sechs Jahren gestaltet werden. Die Unternehmensleitung wird die strategischen Initiativen im Rahmen eines Programmmanagements überwachen und unterstützen.

Die Unternehmensstrategie 2030 gründet auf vier Pfeilern: Vision, Zweck, Werte und Strategische Grundsätze. Mit vier Fragen werden Antworten für alle leicht verständlich beantwortet.

- **Wo wollen wir hin? (Vision)**
- **Warum tun wir etwas? (Zweck)**
- **Wie tun wir es? (Werte)**
- **Was tun wir? (Strategische Grundsätze, Stärken)**

Ein wichtiger Bestandteil der Strategie 2030 ist die Nachhaltigkeit. Die Ziele in diesem Bereich sind definiert und werden laufend umgesetzt. Die Securitas Gruppe Schweiz pflegt dabei einen schonungsvollen Umgang mit allen benötigten Ressourcen und reduziert den Bedarf kontinuierlich. Die auf Langfristigkeit basierte Unternehmenspolitik unterstützt dabei den Nachhaltigkeitsgedanken, auch im Bereich der Stärkung der Mitarbeitendenbindung und einer Verbindlichkeit gegenüber Kundinnen, Kunden und Partnerfirmen.

Verantwortung

Nachhaltige Entwicklung ist in der Securitas Gruppe Schweiz bereichsübergreifend und wird in der gesamten Unternehmensgruppe gelebt. Es handelt sich dabei um eine Aufgabe, die alle Geschäftstätigkeiten betrifft. Die Umsetzungsverantwortung liegt bei allen Mitarbeitenden. Jede grössere Gruppengesellschaft verfügt über mindestens eine verantwortliche Person zu den Themen Safety, Quality und Sustainability.

Beteiligung der Interessensgruppen

Die Securitas Gruppe Schweiz arbeitet eng mit ihren Interessensgruppen zusammen und berücksichtigt bei dieser Zusammenarbeit stets die definierten Werte und Vorgaben im Bereich der Nachhaltigkeit. Zu den Interessensgruppen der Securitas Gruppe Schweiz gehören die Mitarbeitenden, Lieferfirmen, Kundinnen und Kunden, die

Corporate Sustainability Management (ESRS 2, IRO-1)

Die gruppenweite Nachhaltigkeits-Community besteht aus HR-, Finanzen-, Immobilien und Umwelt-Vertretern der Schrack Seconet AG, Hekatron Vertriebs GmbH, Hekatron Technik GmbH, Securiton GmbH, Securiton Beteiligungs-GmbH, Securitas AG und Securiton AG. Koordiniert wird die Community vom Corporate Sustainability Management in der Abteilung Finanzen und Führungsunterstützung der Securitas Gruppe Schweiz, welches der Unternehmensleitung in regelmässigen Abständen rapportiert.



Innovations- und Produktionsmanagement

In Anbetracht der wachsenden globalen Herausforderungen und des steigenden Bewusstseins der Verbrauchenden gewinnen ökologische Aspekte einen immer stärkeren Einfluss auf die Entwicklung, Pflege und Vermarktbarkeit des Portfolios insbesondere des Unternehmensbereichs UB A&S der Securitas Gruppe Schweiz, wobei Fitness in der Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung ist. Die bereits erwähnte Nachhaltigkeits-Charta der Securitas Gruppe Schweiz bildet hierbei den Rahmen. Heute erfüllt die Unternehmensgruppe bei allen Produkt-Neuentwicklungen die

ökologisch relevanten Vorschriften und Standards, die zulassungsrelevant für die Märkte sind, in denen sie aktiv ist.

Ziel ist es, Produkte, smarte Geschäftsmodelle und Digitalisierung zu einem nachhaltigen, und für die Interessensgruppen entlang der Wertschöpfungskette wirtschaftlichen Portfolio zu kombinieren. Die Produktstrategie der Securitas Gruppe Schweiz priorisiert daher die Integration nachhaltiger Praktiken und Materialien, um langfristige ökologische und soziale Auswirkungen zu minimieren und gleichzeitig den Marktbedürfnissen gerecht zu werden.

Nachhaltigkeits-Ziele

In der 2023 publizierten Nachhaltigkeits-Charta (www.swiss-securitas.com/ueber-uns/nachhaltigkeit/) will sich die Securitas Gruppe Schweiz im Branchenvergleich in den DACH-Märkten hinsichtlich Nachhaltigkeit im oberen Mittelfeld positionieren. Die Gruppengesellschaften erfüllen hierbei heutige und künftige regulatorische Anforderungen in ihren Wirtschaftsräumen. Die gruppenweite Nachhaltigkeits-Community analysiert und pflegt den Status der ausgewählten Nachhaltigkeits-Themen. Kennzahlen werden erhoben, um interne und externe Benchmarks zu ermöglichen. Diese werden für alle Interessensgruppen in einem übersichtlichen und nach ESRS aufbereiteten Nachhaltigkeitsbericht zugänglich gemacht, die zweite Version liegt hier vor. Die Themenschwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeitsbedingungen, Produktsicherheit und -qualität, Datenschutz, Cybersecurity und Emissionen. Die Gruppengesellschaften sind frei, ergänzend weitere Nachhaltigkeits-Themen zu bearbeiten, seien dies Aus- und Weiterbildung, New Work, Menschenrechte, Energieverbrauch, Ressourcenverwaltung, nachhaltige Investitionen oder Nachhaltigkeit in den Lieferketten. Entsprechend ihren Erfordernissen können diese auch durch Erlangen nationaler und internationaler Zertifizierungen oder Nachhaltigkeits-Labels den Status ihrer jeweiligen Gruppengesellschaft nachweisen.

Die für die Securitas Gruppe Schweiz relevanten SDG's (Sustainable Development Goals):



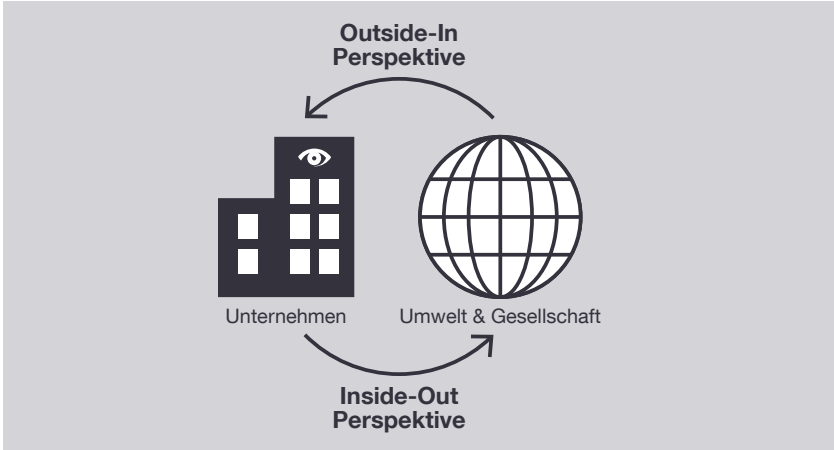
Doppelte Wesentlichkeit (ESRS 1, IRO-1)

Die grössten europäischen Gruppengesellschaften der Securitas Gruppe Schweiz müssten ohne Omnibus 2026 zum ersten Mal für das Geschäftsjahr 2025 Bericht nach dem Prinzip der Doppelten Wesentlichkeit erstatten. Mit der Doppelten Wesentlichkeit analysieren und bewerten Unternehmen ihre Tätigkeiten, um den Nachhaltigkeitsbericht gemäss der EU-Richtlinie zur unternehmerischen

Nachhaltigkeitsberichterstattung CSRD mit den geforderten Standards (ESRS) erstellen zu können. Dabei werden die Auswirkungen der Tätigkeiten auf die Gesellschaft und Umwelt (Inside-Out) sowie die Auswirkungen der Gesellschaft/Umwelt auf die Securitas Gruppe Schweiz (Outside-In, oder auch Finanzielle Wesentlichkeit genannt) benannt.

Unser Ansatz zur Sorgfaltspflicht

Seit mehreren Jahren folgen wir den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Dies bildet die Grundlage für unsere Ziele, darunter die zukünftige Erfüllung der Anforderungen der EU mit CSRD, resp. CSDDD (Corporate Sustainability Due Diligence Directive).



Prozesse

Ein zentrales Element ist das Nachhaltigkeits-Community-Team, welches die Einhaltung der ESG-Standards sicherstellt. Zu den Prozessen gehören Doppelte Wesentlichkeitsanalysen, Gap-Analysen, Bewertungen sowie Verbesserungspläne zum Schliessen von erkannten Lücken sowie Aufbau von Schulungsangeboten.

Partnerschaften und Kollaboration

Unsere Zusammenarbeit mit Branchenorganisationen wie Swissmen (Verband Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie) ermöglicht den Zugang zu Best Practices und Wissen, um unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

Governance

Wir stärken unsere Prozesse, führen Schulungen durch und bauen unsere gruppenweite Intranet-Plattform «IntraLounge» aus, um das Verständnis unserer Unternehmenskultur allen internen Stakeholdern zu vermitteln. Die Securitas Gruppe Schweiz analysiert und bewertet die ESG-Themen mit allen beteiligten Interessensgruppen (Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen, Mitarbeitende und Behörden).

Impact-Risk- Opportunity (IRO)

Aus der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse gewinnen wir sogenannte IROs: Impacts, Risks und Opportunities (Auswirkungen, Risiken und Chancen).

- **Impacts**
Beschreiben die Auswirkungen, welche die Securitas Gruppe Schweiz auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft hat. Diese können sowohl positive als auch negative Effekte erzielen.
- **Risks**
Beziehen sich auf Risiken, die sich aus Nachhaltigkeitsthe-men für die Securitas Gruppe Schweiz ergeben können, wie z. B. regulatorische Änderungen oder Reputationsverluste.
- **Opportunities**
Heben Chancen für die Securi-tas Gruppe Schweiz hervor, die sich aus nachhaltigen Praktiken ergeben, wie z. B. neue Ge-schäftsfelder oder Effizienzstei-gerungen.

Die IROs helfen uns, relevante Themen aus zwei Perspektiven zu bewerten: der finanziellen Wesentlichkeit (wie Nachhaltigkeit die Unternehmensgruppe mit Risiken und Chancen beeinflusst) und der Impact-Wesentlichkeit (wie die Unternehmensgruppe mit positiven und negativen Auswirkungen die Welt beeinflusst). Dies bildet die Grundlage für eine umfassende und transparente Berichterstattung.

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse umfasst die gesamte Wertschöpfungskette der Securitas Gruppe Schweiz. Um die unterschiedlichen gruppenfirmenspezifischen, lokalen und geschäftsrelevanten Aspekte zu erfassen, erarbeitet die gesamte Nachhaltigkeits-Community spezifische Doppelte Wesentlichkeitsanalysen pro Gruppengesellschaft, die dann auf Stufe Unternehmensgruppe zu der in diesem Bericht zu Grunde liegenden Doppelten Wesentlichkeitsanalyse konsolidiert wird.

Die analysierten Themen sind ge-mäss den ESRS in drei Gruppen mit insgesamt zehn Themen unterteilt:

E – Umwelt (ESRS E1-E5)

Die Verantwortung gegenüber der Umwelt nimmt in der Unterneh-mensgruppe einen zentralen Stellenwert ein. Die Berichterstattung gemäss ESRS E1 bis E5, bietet uns einen Rahmen, unsere ökologi-schen Auswirkungen systematisch zu analysieren, zu dokumentieren und nachhaltige Strategien zu kom-munizieren. Diese Berichterstattung stellt sicher, dass wir unsere Verpflichtungen zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit und zur Bekämpfung einer Klimakrise trans-parent umsetzen und offenlegen. Die Umweltkapitel der ESRS sind wie folgt strukturiert:

- **ESRS E1 – Klimawandel**
Fokus auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen, auf die Anpassung an klimatische Herausforderungen und auf die Auswirkungen des Klima-wandels.
 - **ESRS E2 – Umwelt-verschmutzung**
Vorgaben zur Minimierung der Umweltverschmutzung und zur Überwachung von Schadstoff-emissionen.
 - **ESRS E3 – Wasser und Meeresressourcen**
Schutz und nachhaltige Nut-zung von Süsswasserquellen sowie maritimer Ökosysteme.
 - **ESRS E4 – Biodiversität und Ökosysteme**
Massnahmen zur Erhaltung biologischer Vielfalt und zur För-derung gesunder Ökosysteme.
- **ESRS E5 – Ressourcennut-zung und Kreislaufwirtschaft**
Strategien für eine ressourcen-effiziente Wirtschaft und die Förderung geschlossener Mate-rialkreisläufe.

Dieses Kapitel dient als Leitfaden für die unternehmerische Nach-haltigkeitsstrategie und stellt sicher, dass Umweltaspekte integraler Bestandteil des Geschäftsmodells sind. Mit der Einhaltung dieser Standards tragen wir aktiv zur globalen Nachhaltigkeit und zum Schutz unseres Planeten bei.

S — Soziales (ESRS S1-S4)

Das Kapitel «Soziales» der ESRS hebt die zentrale Rolle hervor, die soziale Aspekte in der nachhaltigen Unternehmensführung und Berichterstattung spielen. Wir tragen eine wesentliche Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnerfirmen, der Gesellschaft und weiteren relevanten Stakeholdern, um soziale Gerechtigkeit und faire Arbeitsbedingungen zu fördern.

Die sozialen Berichtsstandards (S1-S4) befassen sich mit diesen Schlüsselbereichen:

- **ESRS S1 – Eigene Arbeitnehmende**
Schwerpunkte sind unter anderem faire Arbeitsbedingungen, Diversität, Inklusion, Gesundheit und Sicherheit sowie die Einhaltung der Arbeitnehmendrechte.
- **ESRS S2 – Arbeitnehmende in der Wertschöpfungskette**
Ziel ist die Sicherstellung sozialer Standards entlang der Lieferkette, einschliesslich fairer Löhne und Schutz vor Ausbeutung.
- **ESRS S3 – Betroffene Gemeinschaften**
Unternehmen sollen ihre Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften bewerten und Strategien zur Unterstützung sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung umsetzen.

- **ESRS S4 – Verbraucher und Endkunden**
Schutz und Förderung der Rechte von Verbrauchern, einschliesslich Transparenz und Sicherheit bei Produkten und Dienstleistungen.

Das Kapitel «Soziales» verdeutlicht die Bedeutung einer ganzheitlichen und verantwortungsvollen Unternehmensführung, die über wirtschaftliche Ergebnisse hinausgeht. Mit der Einhaltung dieser Standards zeigen wir unser Engagement für soziale Werte und fördern Vertrauen sowie langfristige Beziehungen zu unseren Stakeholdern.

G — Governance (ESRS G1-G2)

Eine robuste und transparente Governance-Struktur bildet das Fundament eines nachhaltigen Unternehmens. Die ESRS heben mit den Kapiteln G1 und G2 die zentrale Rolle der verantwortungsvollen Unternehmensführung hervor, um die langfristige Wertschöpfung zu fördern und das Vertrauen der Stakeholder zu stärken.

Die Governance-Standards sind wie folgt gegliedert:

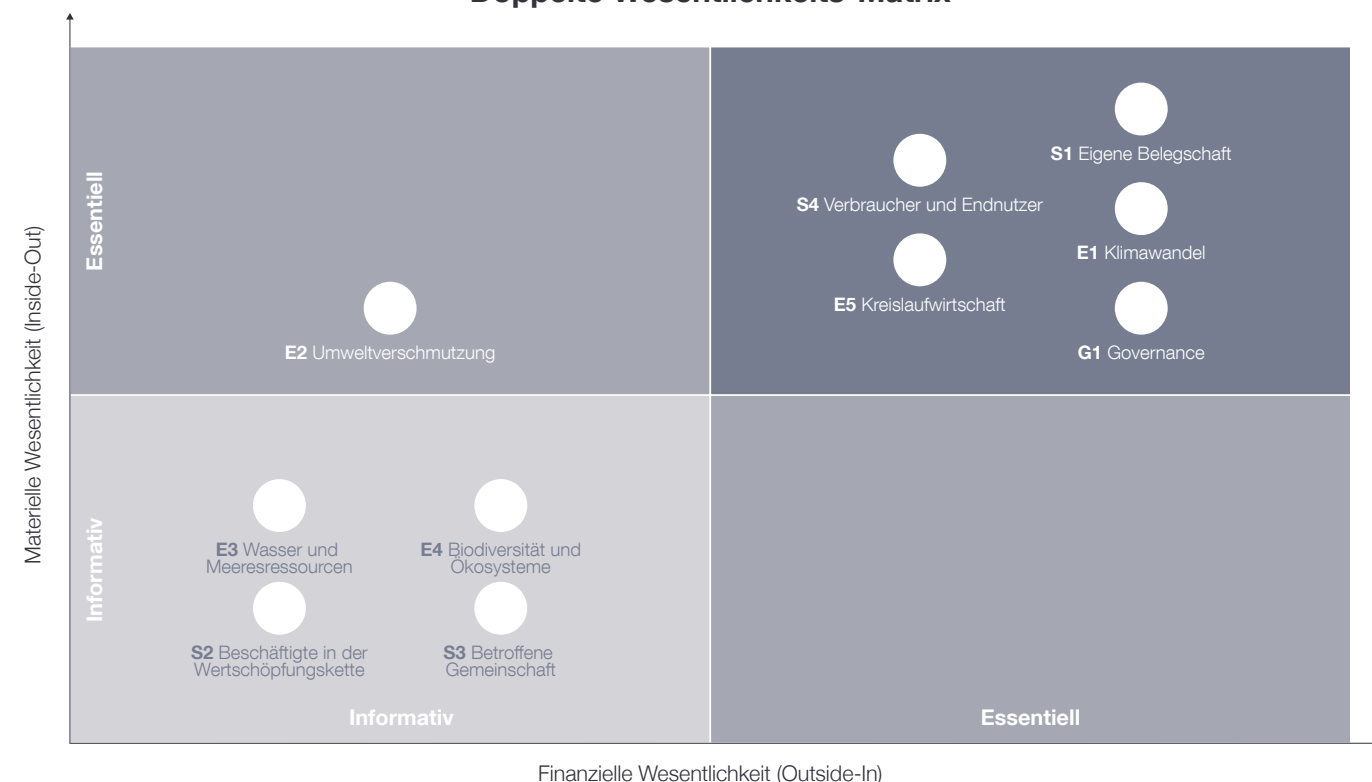
- **ESRS G1 – Governance und Geschäftsverhalten**
Hierbei liegt der Fokus auf unternehmensweiten Richtlinien, die ethisches Verhalten sicherstellen, darunter Korruptionsprävention, Steuertransparenz, Datenschutz und der Umgang mit Interessenkonflikten. Zudem wird die Verantwortung der Führungsebene für die Umsetzung nachhaltiger Strategien betont.
- **ESRS G2 – Unternehmensführungssysteme**
Dieser Standard umfasst die Struktur und Zusammensetzung von Governance-Gremien, die Aufteilung von Verantwortlichkeiten sowie Mechanismen zur Überwachung und Steuerung der Unternehmensleistung in Bezug auf Nachhaltigkeitsziele.

Im Kapitel «Governance» wird die Bedeutung von Verantwortlichkeit und Transparenz in allen Ebenen der Unternehmensführung unterstrichen. Durch die Einhaltung der ESRS G1-G2-Standards stellen wir sicher, dass unsere strategischen Entscheidungen im Einklang mit ethischen Grundsätzen, regulatorischen Anforderungen und den Erwartungen unserer Stakeholder stehen.

Übersicht der für die Securitas Gruppe Schweiz wichtigen IROs

Unsere erste konsolidierte Wesentlichkeitsanalyse hat folgende materiellen IROs ergeben:

Doppelte Wesentlichkeits-Matrix



Umwelt (ESRS E1-E5)

Dieser Aspekt bezieht sich auf die Auswirkungen der Securitas Gruppe auf die Umwelt (positive und negative Impacts) sowie welche Chancen und Risiken die Umweltbedingungen der Securitas Gruppe Schweiz bieten.

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat die folgenden für uns relevanten IROs in E1 Klimawandel, E2 Umweltverschmutzung und E5 Ressourcennutzung/ Kreislaufwirtschaft ergeben:

ESRS	Thema	Unterthema	IRO	Inside-out / Outside-In	Positiv / Negativ	Beschreibung
ESRS E1	Klimawandel	Anpassung an den Klimawandel	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch Extremwetterereignisse und steigende Temperaturen (Arbeitsbedingungen, Infrastruktur, höhere Betriebskosten)
ESRS E1	Klimawandel	Anpassung an den Klimawandel	Impact	Inside-Out	Negativ	Erhöhte Energieverbräuche und CO ₂ -Emissionen durch Klimaanlage und technische Anpassungen
ESRS E1	Klimawandel	Energie	Risk	Outside-In	Negativ	Steigende Energiekosten und regulatorische Risiken durch CO ₂ -Bepreisung
ESRS E1	Klimawandel	Energie	Impact	Inside-Out	Negativ	Höherer Energiebedarf durch Klimaanlage, negative Umweltfolgen je nach Energiequelle
ESRS E1	Klimawandel	Klimaschutz	Impact	Inside-Out	Negativ	Trotz kontinuierlicher Verbesserung des Betriebs (Erneuerbare Energie, E-Mobilität) belasten wir die Umwelt
ESRS E1	Klimawandel	Klimaschutz	Impact	Inside-Out	Positiv	Durch unsere Sicherheits-Dienstleistungen & Systeme verhindern wir aktiv Brände und reduzieren so CO ₂ -Emissionen
ESRS E1	Klimawandel	Klimaschutz	Opportunity	Outside-In	Positiv	Chancen durch nachhaltige Produktgestaltung
ESRS E1	Klimawandel	Klimaschutz	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch gesetzliche Vorgaben und Marktveränderungen
ESRS E2	Umweltverschmutzung	Luftverschmutzung	Impact	Inside-Out	Negativ	Feinstaubbelastung durch Transport, Mobilität und betriebliche Prozesse
ESRS E2	Umweltverschmutzung	Verschmutzung des Bodens	Impact	Inside-Out	Negativ	Mögliche negative Auswirkungen durch Lieferantenpraktiken
ESRS E2	Umweltverschmutzung	Mikroplastik	Impact	Inside-Out	Negativ	Langfristige Umwelt- und Gesundheitsrisiken durch Mikroplastik aus Produkten und Transport
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Ressourcenzuflüsse & Verbrauch	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch Ressourcenknappheit und regulatorische Veränderungen
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Ressourcenzuflüsse & Verbrauch	Impact	Inside-Out	Negativ	Umweltbelastung durch Rohstoffnutzung
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Ressourcenabflüsse mit Produkten und Dienstleistungen	Risk	Outside-In	Negativ	Marktakzeptanzprobleme bei Refurbished-Produkten
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Abfall	Impact	Inside-Out	Negativ	Hoher Ressourcenverbrauch durch ineffiziente Verpackungen
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Abfallmanagement	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch mögliche unsachgemässe Entsorgung, Strafen oder Reputationsschäden
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft	Abfallmanagement	Impact	Inside-Out	Negativ	Mögliche Umweltbelastung durch Abfallproduktion

Nachhaltige Mobilität

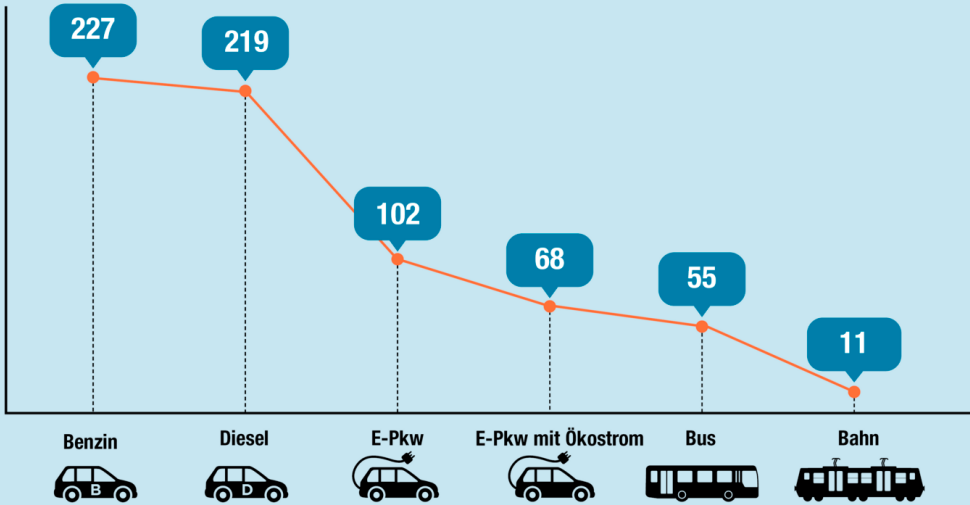
Bahn- oder Busfahrten verursachen nur einen Bruchteil der Emissionen eines Diesel- oder Benzinfahrzeugs. Ein Personenkilometer mit dem Zug verursacht lediglich 11 g Treibhausgas-Emissionen, während ein PKW mit Benzin eine Umweltbelastung von 227 g Treibhausgasen verursacht.

Schrack Seconet unterstützt deshalb Alternativen zur Anreise mit dem Auto. Im Zeichen ihres neuen Mottos «Wir schützen Leben, wir sichern Werte» hat die Gruppengesellschaft im Frühjahr 2024 einen neuen Mitarbeitenden-Benefit eingeführt, der Zuschüsse zur ÖV-Jahreskarte oder zum Fahrradleasing umfasst. Derzeit nutzen 24% der Belegschaft (135 von derzeit 574 Mitarbeitenden) diese umweltfreundlichen Mobilitätsoptionen, einschliesslich sechs vollständig übernommener Leihlingstickets.

Insgesamt trägt die Nutzung dieser Benefits dazu bei, den ökologischen Fussabdruck der Belegschaft zu reduzieren und fördert gleichzeitig eine nachhaltige Unternehmenskultur.

Mit Bahn und Bus klimaverträglicher mobil

Treibhausgas-Emissionen in Gramm pro Personenkilometer



Mehr Grafiken: www.vcoe.at/grafiken

Quelle: Umweltbundesamt 2024 Grafik: VCO 2025, Lizenz CC BY-ND

Securitas Gruppe Schweiz – E-Ladestationen am Hauptsitz Zollikofen

Seit Dezember 2024 stehen den Mitarbeitenden der Securitas Gruppe Schweiz am Hauptsitz in Zollikofen zehn Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Diese befinden sich auf dem Parkplatzareal für Mitarbeitende. In Zusammenarbeit mit Energie360 ist ein System entstanden, in dem sich alle Mitarbeitenden in wenigen Schritten registrieren können und eine Ladekarte erhalten, bzw. eine bestehende anmelden.

Es ist der Unternehmensleitung eine grosse Freude, den Mitarbeitenden der Securitas Gruppe Schweiz einen attraktiven Strompreis anbieten zu können. Der Preis ist variabel und passt sich den Strommarktpreisen an. Der aktuelle Preis ist stets auf der firmeninternen Intranetseite einsehbar.

Elektrofahrzeuge können mit einem eigenen Ladekabel aufgeladen werden. Sollte ausnahmsweise keines zur Hand sein, kann am Empfang ein Kabel ausgeliehen werden. Der maximale Ladestrom pro Station beträgt 22kW. Je nach Anzahl angeschlossener Fahrzeuge und deren Kapazität, kommt ein intelligentes Lastenmanagement zum Einsatz.



Umwelt

Die Securitas Gruppe Schweiz achtet bei ihren Systemen und Prozessen auf möglichst niedrigen Energiebedarf und optimiert diesen kontinuierlich. Dabei ist es insbesondere wichtig, den Einsatz fossiler Brennstoffe zu reduzieren und durch die Implementierung energieeffizienter Technologien und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energiequellen signifikante Fortschritte zu erzielen.

Securiton GmbH – Ausbau der Photovoltaikanlage am Standort Achern und KEFF+-Auszeichnung

Securiton GmbH setzt sich verstärkt für erneuerbare Energien ein. In den vergangenen zwei Jahren wurde dieses Ziel konsequent umgesetzt: Zunächst ging am Standort Achern eine erste Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 44,25 kWp ans Netz. Mit der Inbetriebnahme eines weiteren Ausbaus um 53,40 kWp beträgt die Gesamtleistung der PV-Anlage nun nahezu 100 kWp.

Seit der Erweiterung der Solaranlage kann der Standort seinen täglichen Energiebedarf grösstenteils selbst decken. An Spitzen-Sommertagen werden bis zu 890 kWh Solarstrom erzeugt – selbst an durchschnittlichen Tagen liefern die Anlagen zwischen 400 und 600 kWh. Ein bedeutender Schritt in Richtung Energieautarkie und Nachhaltigkeit.

Als erstes Unternehmen in Achern wurde die Securiton GmbH mit dem KEFF-Label für Ressourceneffizienz des Bundeslandes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Durch die Photovoltaikanlage, LED-Beleuchtung und intelligentes Energiemanagement mit Bewegungssensoren und bedarfsgerechte Heizungsregelung konnte der Energieverbrauch deutlich reduziert werden. Unterstützt wird dies durch ein unternehmensinternes Nachhaltigkeitsgremium sowie Schulungen für Mitarbeitende.



Klimarelevante Emissionen

Die Securitas Gruppe Schweiz erkennt, dass die Reduktion von Treibhausgasemissionen ein wichtiger Bestandteil im Beitrag zu einem nachhaltigen Klimaschutz darstellt. Dank der Umweltmanagementsysteme in den Gruppen-gesellschaften achtet die Unternehmensgruppe bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen und der Herstellung ihrer Lösungen und Produkte auf die Umwelt. Durch die Umstellung auf nachhaltige Produktionsverfahren und

den Einsatz energieeffizienter Technologien wurden erhebliche Fortschritte bei der Emissionsminderung erzielt. Zudem wurden alle Mitarbeitenden angewiesen, auf unnötige Reisen zu verzichten, indem vermehrt auf virtuelle Kommunikationslösungen gesetzt wird. Zahlreiche weitere Schritte und Projekte tragen dazu bei, dass die Securitas Gruppe Schweiz kontinuierlich nach neuen Wegen sucht, um ihre ökologische Nachhaltigkeit zu stärken.

Hekatron – Bündnis Zielgerade 2030

Seit August 2023 gehören die Hekatron Unternehmen dem «Bündnis Zielgerade 2030» des Bundeslandes Baden-Württemberg an. Damit beschreiten die Firmen den Weg hin zur Klimaneutralität und haben das ehrgeizige Ziel, die Treibhausgasemissionen maximal zu reduzieren.

Hekatron hat die Treibhausgasemissionen seiner Standorte Sulzburg, Heitersheim und Neuenburg für das Jahr 2023 analysiert. Diese Untersuchung erfolgte unter Einbeziehung der Mobilität und basierte auf einer umfassenden Umfrage. Auf Grundlage dieser Treibhausgas-Bilanz wurden gezielte Massnahmen zur Reduktion der Emissionen eingeleitet, die kontinuierlich umgesetzt werden, um das gesetzte Klimaziel schrittweise zu erreichen.

Die Treibhausgasemissionen wurden gemäss dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol erhoben und in t CO₂e berechnet. Die erste Bilanz erfasst die Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 vollständig. Aus Scope 3 wurden die Kategorien Papier/Pappe, Wasser/Abwasser, Lebensmittel, Mitarbeitenden-Mobilität sowie Geschäftsreisen erfasst und in die Bilanz aufgenommen. Darüber hinaus wurden für Scope 3 die individuellen relevanten CO₂e-Emissionen bilanziert.

Die Analyse ergab, dass der klar dominierende Anteil der gesamten Emissionen durch die beschafften Waren (vornehmlich elektronische Bauteile) entsteht. Beim Erstellen der nachfolgenden Bilanzen müssen daher ein besonderes Augenmerk auf diese Waren gelegt werden, um ein detaillierteres Bild zu erhalten.



Schonungsvoller Umgang mit Ressourcen

Die Securitas Gruppe Schweiz pflegt einen schonungsvollen Umgang mit allen benötigten Ressourcen. Gerade beim Thema der Mobilität und den dabei verwendeten fossilen Brennstoffen sind grosse Anstrengungen im Gange, um den Gebrauch umweltschädlicher Energiequellen massiv zu vermindern. Durch effektive Produktionsprozesse oder einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen im Büro wurden bereits grosse Fortschritte erzielt. Auch der Einsatz von Dienstfahrzeugen mit Strom- oder Hybridantrieb wird kontinuierlich ausgeweitet. Die Bereitstellung von Ladestationen für E-Mobility der Mitarbeitenden ist hierbei selbstverständlich. Die Mitarbeitenden der Securitas Gruppe Schweiz werden angehalten, bei Geschäftsreisen, wenn möglich, auf Flüge zu verzichten und stattdessen die Bahn zu nutzen.

Abfallstoffe reduzieren

Die möglichst grosse Reduktion der produzierten Abfallmenge ist eine breit initialisierte Aufgabe in der Securitas Gruppe Schweiz. Der schonungsvolle Umgang mit Papier ist dank der breiten Digitalisierung bereits weit vorangeschritten. Eine klare und zentrale Abfallsammlung gehört ebenso zum geschäftlichen Alltag. Zentrale Sammelstellen sorgen dafür, dass anfallender Abfall bereits vor Ort getrennt und so auf richtigem Wege der nachhaltigen Abfallverwertung zugeführt wird. Dank dieses Abfallmanagements konnte die Kehrrichtmenge bereits spürbar reduziert werden.

Recyclebare Stoffe

Das angesprochene Abfallmanagement sorgt des Weiteren dafür, dass recyclebare Stoffe in der Securitas Gruppe Schweiz der Wiederverwertung zugeführt werden. Diese systematische Verwertung kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern spart zugleich Kosten.

Datenpunkte

Die aus der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse erkannten und gemessenen ESRS-Datenpunkte befinden sich im Anhang KPI.

Soziales (ESRS S1-S4)

Der soziale Aspekt von ESG betrifft die Beziehungen der Securitas Gruppe Schweiz zu ihren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen und anderen relevanten Stakeholdern. Dazu gehören Themen wie Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie das Engagement in der Gemeinschaft.

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat die folgenden für uns relevanten IROs in S1 Eigene Belegschaft und S4 Verbraucher und Endnutzer ergeben:

ESRS	Thema	Unterthema	IRO	Inside-out / Outside-In	Positiv / Negativ	Beschreibung
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch unsichere Beschäftigungsverhältnisse, mangelnden sozialen Dialog, hohen Arbeitsdruck und Betriebseffizienzverluste.
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen	Opportunity	Outside-In	Positiv	Chancen durch sichere Beschäftigung und attraktive Arbeitsbedingungen (Reduzierung der Fluktuation, Förderung der Mitarbeiterbindung).
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen	Impact	Inside-Out	Negativ	Negative Auswirkungen durch Stundenlohnmodelle und unsichere Auslastung.
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Impulse durch Work-Life-Balance, Investitionen in Arbeitsumfeld (z. B. Aufenthaltsräume, Fitnessanlagen), Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit.
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Gleichbehandlung und Chancen für alle	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch ungleiche Entlohnung und Missachtung der Chancengleichheit (rechtliche und finanzielle Folgen).
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Gleichbehandlung und Chancen für alle	Opportunity	Outside-In	Positiv	Chancen durch gezielte Kompetenzentwicklung und Diversity-Förderung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Gleichbehandlung und Chancen für alle	Impact	Inside-Out	Negativ	Potenzielle negative Effekte durch Ungleichgewicht zwischen Geschlechtern sowie Belästigung am Arbeitsplatz.
ESRS S1	Eigene Belegschaft	Gleichbehandlung und Chancen für alle	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Auswirkungen durch gezielte Karriereförderung und Diversitätsmassnahmen.
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch unzureichenden Datenschutz (Vertrauensverlust, rechtliche Konsequenzen, Reputationsschäden).
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer	Opportunity	Outside-In	Positiv	Chancen durch transparente und qualitativ hochwertige Informationen zur Stärkung der Stakeholder-Zufriedenheit.
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer	Impact	Inside-Out	Negativ	Negative Auswirkungen bei ungenügendem Schutz persönlicher Daten (Vertrauensverlust der Kundschaft, potenzielle Schäden für Endnutzer).
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Effekte durch Zugang zu hochwertigen Informationen (bessere Transparenz, stärkere Kundenbindung).
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch Sicherheitsmängel bei Produkten/Dienstleistungen (gesundheitliche Schäden, rechtliche Folgen, Reputationsverluste).
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Auswirkungen durch geschultes Sicherheitspersonal sowie moderne Schutzsysteme (Reduktion von Risiken wie Bränden und Einbrüchen, Stärkung des Vertrauens in Sicherheitssysteme).
ESRS S4	Verbraucher und Endnutzer	Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern	Impact	Inside-Out	Positiv	Förderung von seriösen Geschäftspraktiken durch verantwortungsvolles Marketing, was das Vertrauen der Endnutzer stärkt.

Securitas Gruppe Schweiz – Blutspenden in Zollikofen

Blut spenden – Leben retten! Am Dienstag, 20. August 2024, fand am Hauptsitz der Unternehmensgruppe in Zollikofen eine erste Blutspendeaktion statt. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) wurde diese Aktion von der eigenen Betriebsanität engagiert und professionell durchgeführt. 53 Mitarbeitende

beteiligten sich an der Aktion und konnten so einen wertvollen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft leisten. In der Schweiz werden jeden Tag Blutspenden für Operationen und schwere Unfälle benötigt. Aufgrund des sehr positiven Feedbacks ist auch 2025 eine Blutspendeaktion geplant.



Arbeitnehmendenrechte

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit Mitarbeitenden ist in der Securitas Gruppe Schweiz nicht nur mit der Einhaltung von Gesetzen verbunden, sondern auch fest in der Unternehmenskultur verankert. Mitarbeitende sollen sich eingebunden fühlen, Mitspracherecht haben und ihren Beruf als erfüllend und sinnstiftend empfinden. Motivierte und zufriedene Mitarbeitende sind die wichtigste Erfolgsgrundlage der Securitas Gruppe Schweiz.

Sicheres Arbeitsumfeld

Die Securitas Gruppe Schweiz bietet ihren Mitarbeitenden ein sicheres Arbeitsumfeld. Als private Unternehmensgruppe mit einer langfristigen Strategie bietet die Securitas Gruppe Schweiz den Mitarbeitenden stabile und sichere Arbeitsbedingungen.

Chancengerechtigkeit / Gleichbehandlung

Geschlechtergleichheit ist nicht nur ein grundlegendes Menschenrecht, sondern eine notwendige Grundlage für eine friedliche, prosperierende und nachhaltige Welt. Die Gruppengesellschaften der Securitas Gruppe Schweiz behandeln alle Mitarbeitenden gleich und respektvoll, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Sprache, Glaube und Beziehungspräferenzen. Stellenbesetzungen werden nach bester Qualifikation vorgenommen und eine gleiche Bezahlung entrichtet. Zudem wird die Diskriminierung von Minderheiten strikt unterbunden.

**Qualifizierung
(Aus- und Weiterbildung)**

Die Unternehmensgruppe fördert gezielt Talent und Kompetenz, indem es Handlungsfreiräume schafft und unternehmerisches Denken und Handeln unterstützt. Ausbilden und Weiterbilden der Mitarbeitenden betrachten wir als Schlüsselaufgabe, um professionelle Sicherheitslösungen bereitzustellen. Als attraktivere Arbeitgeberin bietet die Securitas Gruppe Schweiz leistungsgerechte Löhne, spannende Tätigkeiten und gute Entwicklungsmöglichkeiten. Dies schafft Voraussetzungen für überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit, um die Erwartungen der Kundinnen und Kunden zu erfüllen. Die Securitas Gruppe Schweiz investiert namhafte Mittel in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Sie fördert und fordert von ihren Mitarbeitenden eine permanente fachliche und persönliche Aus- und Weiterbildung.

Gemeinwesen

Die Securitas Gruppe Schweiz leistet auf vielfältige Art und Weise einen direkten Beitrag zu einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung. Die einzelnen Gruppengesellschaften engagieren sich sowohl regional wie auch national in verschiedenen Bildungsprojekten mit Hochschulen, um einerseits die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden weiterzuentwickeln, andererseits um die Thematik der Sicherheit auf unterschiedlichsten Ebenen zu analysieren und zu erforschen. Zudem fördert sie mit Sponsoringbeiträgen sowie Partnerschaften regionale Sportarten und trägt hier mit gezielter Unterstützung zur Förderung junger Sportlergenerationen bei. Auch Vereine und Institutionen erhalten Förderungsgelder und profitieren dabei von der professionellen Eventsicherheit der Securitas Gruppe Schweiz.

Datenpunkte

Die aus der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse erkannten und gemessenen ESRS-Datenpunkte befinden sich im Anhang KPI.

Gesundheit

Die Gruppengesellschaften sind alle bestrebt, ihren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Unfällen und Verletzungen ist. Durch Schulungen, Risikobewertungen und angemessene Sicherheitsvorkehrungen wird sichergestellt, dass die Mitarbeitenden in sicheren Bedingungen arbeiten können. Die Gewährleistung eines gesunden Lebens und die Förderung des Wohlbefindens ihrer Mitarbeitenden in jedem Alter ist der

Securitas Gruppe Schweiz für eine nachhaltige Entwicklung von wesentlicher Bedeutung. Mit der zielorientierten Schulung von Kader und Mitarbeitenden sowie der Förderung zahlreicher Massnahmen zum Erhalt eines gesunden Arbeitsplatzes tragen die Gruppengesellschaften in vielfältiger Art und Weise zum gesunden Lebensstil und einem gesunden Arbeitsumfeld bei.

Securitas AG – Führung und Gesundheit

Menschen werden krank – das gehört zum Leben dazu und darf kein Tabuthema sein. Entscheidend ist, wie Unternehmen und Führungskräfte mit längeren Abwesenheiten umgehen. Ob nach einem Burn-out, einer Operation oder einem Unfall: Gerade in solchen Situationen ist es entscheidend, dass die Rückkehr gut begleitet wird. Mit Aufmerksamkeit, Verständnis und einigen gezielten Massnahmen können Führungskräfte viel dazu beitragen, den Wiedereinstieg zu erleichtern und Vertrauen zu schaffen.

Mit «Führung und Gesundheit» startete die Securitas Gruppe Schweiz 2023 eine Sensibilisierungskampagne zu diesem Thema. Die gewonnen Erkenntnisse wurden nun 2024 mit «Gesunde Führung in der Praxis» und entsprechenden E-Learning-Modulen gezielt umgesetzt. Die Früherkennung von Fehlzeiten und Langzeitabsenzen ist ein zentrales Thema. Durch das Erkennen solcher Anzeichen können konkrete Handlungen eingeleitet werden.



Governance (ESRS G1)

Governance bezieht sich auf die Art und Weise, wie die Securitas Gruppe Schweiz geführt und überwacht wird. Dies umfasst die Unternehmensführung, ethische Grundsätze, Integrität, Transparenz, Verwaltungsrat und Vorstands-zusammensetzung, unabhängige Prüfung und die Einhaltung von Vorschriften.

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat die folgenden für uns relevanten IROs in G1 Governance und Geschäftsverhalten ergeben:

ESRS	Thema	Unterthema	IRO	Inside-out / Outside-In	Positiv / Negativ	Beschreibung
ESRS G1	Governance	Tierschutz	Opportunity	Outside-In	Positiv	Chancen durch die Implementierung strenger Tierschutzmaßnahmen, die zu einer verbesserten Reputation, stärkeren Marktposition und langfristiger Kundenbindung führen können.
ESRS G1	Governance	Cybersecurity	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch unzureichende Sicherheitsmaßnahmen (Cyberangriffe, Datenverletzungen, Vertrauensverlust bei Kunden und Stakeholdern).
ESRS G1	Governance	Cybersecurity	Impact	Inside-Out	Negativ	Negative Auswirkungen durch Datenschutzverletzungen, die persönliche Daten gefährden können.
ESRS G1	Governance	IP-Rechte	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch unzureichenden Schutz geistiger Eigentumsrechte (finanzielle Verluste, Wettbewerbsnachteile).
ESRS G1	Governance	IP-Rechte	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Auswirkungen durch die Sicherung von IP-Rechten, die die Weiterentwicklung von Produkten und einen gesellschaftlichen Beitrag ermöglichen.
ESRS G1	Governance	Unternehmenskultur	Opportunity	Outside-In	Positiv	Chancen durch eine transparente und nachhaltige Unternehmenskultur, die ethische Geschäftspraktiken fördert und die Bindung von Mitarbeitenden und Stakeholdern stärkt.
ESRS G1	Governance	Unternehmenskultur	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Auswirkungen durch eine klare wertorientierte Ausrichtung, die Attraktivität für Fachkräfte, Geschäftspartner und Marktakzeptanz steigert.
ESRS G1	Governance	Management von Beziehungen zu Lieferanten, einschliesslich Zahlungsverfahren	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch unzureichendes Management der Lieferantenbeziehungen, was Verzögerungen und Produktionsprobleme verursachen kann.
ESRS G1	Governance	Schutz von Whistleblowern	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Auswirkungen durch effektive Whistleblowing-Mechanismen, die Transparenz und Vertrauen innerhalb der Unternehmensgruppe fördern.
ESRS G1	Governance	Korruption und Bestechung	Risk	Outside-In	Negativ	Risiken durch mangelnde Schulungen und Kontrollmechanismen, die Korruptionsfälle begünstigen können.
ESRS G1	Governance	Korruption und Bestechung	Impact	Inside-Out	Positiv	Positive Auswirkungen durch klare Richtlinien und gezielte Schulungen, die ethisches Verhalten unterstützen.

Unternehmenskultur

Die Securitas Gruppe Schweiz zeichnet visionäre und strategische Leitlinien vor – als Kompass für Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Führung. Diese Vorgaben unterstützen jede Funktion und jedes Tätigkeitsfeld, damit die Unternehmensgruppe erfolgreich handeln kann. Handeln bedeutet für uns, in einer sich rasch ändernden Umwelt immer die richtigen Sicherheitslösungen bereitzuhalten. Unabhängigkeit und eigenfinanziertes Wachstum sind für die Securitas Gruppe Schweiz nicht nur historisch begründet, sondern auch Voraussetzung, um als verlässliche Sicherheitspartnerin vertrauenswürdig zu handeln. Als Unternehmensgruppe in Familienbesitz strebt die Securitas Gruppe Schweiz nachhaltiges Wachstum an und geht mit Risiken verantwortungsvoll um.

Menschenrechte

Die Einhaltung der Menschenrechte ist nicht nur ein Thema für international operierende Unternehmen. Auch innerhalb der Länder, in denen die Gruppengesellschaften der Securitas Gruppe Schweiz ihren Hauptsitz haben, sind Menschenrechtsthemen relevant. Dies betrifft beispielsweise das Recht auf gleichen und fairen Lohn sowie den Schutz der Mitarbeitenden vor Krankheit und Unfällen. Die Securitas Gruppe Schweiz legt zudem ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit mit Partnerfirmen, die ebenso auf die vielfältigen Aspekte der Menschenrechte im In- und Ausland Rücksicht nehmen.

Politische Einflussnahme

Als relevante Playerin im DACH-Sicherheitsmarkt will die Securitas Gruppe Schweiz ihren Einfluss geltend machen. Der Fokus liegt zum einen in der Politik, beispielsweise bei Initiativen oder parlamentarischen Vernehmlassungen, zum anderen in den entsprechenden Verbänden oder Normengremien. Die Securitas Gruppe Schweiz pflegt hierzu einen aktiven Dialog mit der Politik und bringt ihre Standpunkte ein. Denn politische und regulatorische Rahmenbedingungen haben einen grossen Einfluss auf ihr Tätigkeitsfeld und die Gewährleistung qualitativ hochstehender Sicherheitslösungen und -dienstleistungen für ihre Kundinnen und Kunden.

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten (Verhaltenskodex)

Die Mitarbeitenden der Securitas Gruppe Schweiz sind an gruppenweit gültige Compliance-Bestimmungen gebunden. Darüber hinaus duldet die Unternehmensgruppe als Organisation keine Verstösse gegen Gesetze und Vorschriften. Die Compliance-Bestimmungen gelten für sämtliche Mitarbeitenden der Securitas Gruppe Schweiz und deren Gruppengesellschaften. Sie umfassen u.a. die Regelung des grundsätzlichen Verhaltens der Mitarbeitenden, den Umgang mit Interessenskonflikten, die Kenntnis des Wettbewerbs- und Kartellrechts sowie deren Einhaltung, die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, das Gewähren und Annehmen von Geschenken und anderen Vorteilen sowie die Umsetzung der Unternehmensphilosophie.

Sicherheitsprüfung

Um unseren Kundinnen, Kunden und Partnerfirmen Sicherheitsdienstleistungen und -lösungen von höchster Qualität und Diskretion bieten zu können, müssen sie uns Zugang zu sensiblen Bereichen in ihren Unternehmen ermöglichen. Wir fördern und fordern deshalb von unseren Mitarbeitenden eine permanente fachliche und persönliche Aus- und Weiterbildung. Unsere Mitarbeitenden sind an einen gruppenweit gültigen Verhaltenskodex gebunden. Ihr Leumund und ihre Zuverlässigkeit werden regelmässig überprüft. Darüber hinaus dulden wir als Organisation keine Verstösse gegen Gesetze und Vorschriften.

Datensicherheit und Datenschutz

Die Securitas Gruppe Schweiz schützt ihre Dienstleistungen, Systeme und Lösungen proaktiv vor Cyberangriffen. Persönliche Daten werden mit grösster Sorgfalt behandelt und nur zum vereinbarten Zweck verwendet. Der Zugang zu sensiblen Informationen wird restriktiv gehandhabt. Für den Eigenbedarf und den der Kundinnen und Kunden werden eigene private Cloud-Services betrieben.

Datenpunkte

Die aus der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse erkannten und gemessenen ESRS-Datenpunkte befinden sich im Anhang KPI.

Nächste Schritte

Wir nutzen die durch Omnibus in Aussicht gestellte Zeitgewinnung und Reduktion der Datenpunkte, um unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen effizienter und transparenter zu leben und darzustellen.

Dabei setzen wir folgende Schwerpunkte:

Weiterentwicklung des Target-Operation-Modells

Wir bauen unser Nachhaltigkeits-«Betriebssystem» kontinuierlich aus, um eine optimale Organisation und Umsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung sicherzustellen. Dies umfasst die Integration von Prozessen, Strukturen und Verantwortlichkeiten, die auf die Anforderungen der CSRD abgestimmt sind.

Aufbau und Weiterentwicklung interner Prozesse

Etablierung klar definierter Strukturen, systematische Prozessarchitektur sowie die Festlegung grundlegender Rollen und Verantwortlichkeiten zur Sicherstellung einer wirksamen, langfristig verankerten Nachhaltigkeitsstrategie.



Erstellung eines CSRD-Handbuchs

Wir entwickeln ein umfassendes Handbuch, das als Leitfaden für die Einhaltung und Umsetzung der CSRD-Anforderungen dient. Es bietet sowohl intern als auch extern Orientierung, definiert die relevanten Berichtskennzahlen und enthält Best Practices.

Gap-Analysen durchführen

Mithilfe dieser Analysen identifizieren wir Lücken zwischen bestehenden Verfahren und den CSRD-Vorgaben. Diese Erkenntnisse helfen, gezielte Massnahmen zur Schliessung dieser Lücken zu entwickeln.

Planung interner Audits

Wir richten interne Audits ein, um sicherzustellen, dass die Compliance-Anforderungen erfüllt werden. Diese Audits unterstützen dabei, Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und kontinuierliche Verbesserungen zu fördern.

Evaluation und Einsatz eines spezifischen CSRD-Tools

Mit dem Tool ermöglichen wir die dezentrale strukturierte Sammlung und Verwaltung der relevanten Datenpunkte. Wir reduzieren manuellen Koordinierungsaufwand und minimieren Fehler. Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse wird integriert und eine automatische Anbindung an die von der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) und Datenbanken vorgegebenen Vorlagen wird realisiert. Wir erhalten eine Echtzeit-Übersicht aller Ziele, Massnahmen und Fortschritte. Durch Workflows verringern wir das Risiko von Fehlern und optimieren die Zusammenarbeit und Kontrolle. Technische und organisatorische Massnahmen mit den jeweiligen Rollen und Verantwortlichkeiten werden im Tool verinnerlicht.

Stakeholder

Wir verstärken unser Engagement mit betroffenen Stakeholdern, um die Einhaltung ethischer, sozialer und ökologischer Standards gemäss unserem Code of Conduct für Geschäftspartner sicherstellen.

CSDDD/LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)

Wir verschränken unsere Bestrebungen in CSDDD/LkSG mit CSRD und den gesetzlichen Anforderungen in der Schweiz



Zertifikate, Standards & Labels

ISO 14001:2015

1 2 4 5

Die Umweltmanagementsystem-Norm ISO 14001:2015 ist eine weltweit anerkannte Grundlage für Umweltmanagementsysteme und umfasst alle Aspekte für eine stetige Verbesserung der Umweltleistung. Sie definiert Aufbau, Verwirklichung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung eines Umweltmanagementsystems. Das übergeordnete Ziel einer ISO 14001-Zertifizierung ist, den Umweltschutz zu fördern, Umweltauswirkungen zu reduzieren und damit Umweltziele richtig umzusetzen – im Einklang mit wirtschaftlichen, sozialen und politischen Erfordernissen.

ISO 9001:2015

1 2 3 4 5 6

Dies ist ein Managementsystem, das Unternehmen in die Lage versetzt, ihre Produkte und Dienstleistungen an Kundenbedürfnissen auszurichten. Dadurch steigern sie die Anzahl neuer Kundinnen und Kundenanfragen und ihre Umsätze. Durch die Definition klarer Geschäftsprozesse und kontinuierliche Verbesserung erhöhen sie ihre Wettbewerbsfähigkeit und bieten ihren Kunden verbesserte Leistungen an.

ISO 45001:2018

1 2 3 4 5

Das Arbeitsschutzmanagementsystem legt Anforderungen fest, um Organisationen dabei zu unterstützen, die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und zu verbessern. Durch die Implementierung von ISO 45001 kann eine Organisation ihre Fähigkeit verbessern, Arbeitsunfälle zu vermeiden, die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu schützen und ihre Arbeitsumgebung kontinuierlich zu verbessern.

SCC VAZ A V 2.0

6

Das SCC-VAZ 2021 Regelwerk ist eine Weiterentwicklung des bisherigen SCC 2011 Regelwerks und wird in Deutschland und Österreich für die Zertifizierung von Sicherheitsmanagementsystemen bei Kontraktoren (Auftragnehmern) verwendet. Es stellt einen international anerkannten Standard für Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz (SGU) dar, insbesondere für technische Dienstleistungen.

i-Punkt

1

Dieses Label ist ein klares Statement für eine nachhaltige Personalpolitik, die über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht. Stellensuchende, Konsumentinnen und Konsumenten erhalten durch das Label Gewissheit, dass iPunkt-Unternehmen Chancengerechtigkeit ernst nehmen und einen Beitrag zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben leisten.

KEFF+

3

Das KEFF+ Label wird von der Landesagentur Umwelttechnik BW vergeben. Es zeichnet Unternehmen aus, die nach einem KEFF+ Check nachweisbare Massnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz umgesetzt haben. Die Kompetenzstellen Ressourceneffizienz (KEFF+) sind regionale Anlaufstellen, die Unternehmen dabei unterstützen, ihren Material- und Energieverbrauch zu optimieren.

Zielgerade 2030

3 4 5

Zielgerade 2030 ist ein Bündnis für Klimaneutralität am Oberrhein. Es unterstützt Unternehmen dabei, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren und nachhaltige Massnahmen umzusetzen. Teilnehmende Firmen erhalten eine individuelle CO₂-Bilanz, einen Massnahmenplan und profitieren von einem Netzwerk aus Gleichgesinnten.

EcoVadis

1 * 2 * 3 * 5 **

EcoVadis ist eine unabhängige Ratingagentur und bewertet das Engagement von Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz sowie soziale und ethische Verantwortung. Damit macht EcoVadis entlang der Lieferkette definierte Kriterien transparent und messbar. EcoVadis unterteilt in vier verschiedene Medaillen, von Bronze bis Platin. Die Wahl der Medaille ist abhängig vom Prozentrang der EcoVadis-Bewertung und der Themenmindestpunktzahl.

Great Place To Work

2 4 5 6

Great Place to Work ist ein internationales Forschungs- und Beratungsinstitut, das in rund 60 Ländern Unternehmen dabei unterstützt, ihre Unternehmens- und Arbeitsplatzkultur zu analysieren, weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen. Great Place to Work zertifiziert die Arbeitsplatzkultur von Unternehmen auf Grundlage anonymer Mitarbeitendenbefragungen und der Analyse der Personalmassnahmen.

Minergie

1 2 ***

Der Minergie-Standard bildet die Basis für klimafreundliches Bauen. Er richtet sich an Bauherrschaften und Planende mit überdurchschnittlichen Ansprüchen an Komfort, Effizienz und Klimaschutz.

- 1 Securitas AG
- 2 Securiton AG
- 3 Securiton GmbH
- 4 Hekatron Technik GmbH
- 5 Hekatron Vertriebs GmbH
- 6 Schrack Seconet AG

- * EcoVadis Silber
- ** EcoVadis gelistet
- *** Mehrere Gebäude

KPI's der Securitas Gruppe Schweiz

KPI	Berechnung	Aktualisierung	Total 2023		Total 2024	
Energie						
Elektrizität	Summe Jahresverbrauch / Anz. FTE	jährlich	9'318'727	kWh	5'796'737	kWh
Klimatisierung (Heizung, Kühlung)	Summe Jahresverbrauch / Anz. FTE	jährlich	10'766'456	kWh	11'954'625	kWh
Treibstoffe (Fz)	Summe Jahresverbrauch / Anz. FTE	quartalsweise	2'774'052	Liter	2'734'509	Liter
Produktion eigene PVAs, Wind	Summe Jahrserzeugung PVAs, Wind	jährlich	419'678	kWh	519'236	kWh
Investitionen in Erzeugung, Effizienz	Summe der Investitionen in Energie-Erzeugung resp. Einsparungen	jährlich	473	tCHF	264	tCHF
Ressourceneffizienz						
Eingesetzte Infrastruktur	Beanspruchte Fläche / Gesamt-Anz. FTE	jährlich	84'846	m²	89'772	m²
Umweltverschmutzung						
Abfälle	Summe Tonnagen Abfälle (Hochrechnung, wenn nicht erfasst)	jährlich	837	Tonnen	792	Tonnen
Ausstoss von Treibhausgasen	Aufrechnung auf Basis Verbrauch fossile Brennstoffe	jährlich	7'132	Tonnen	5'961	Tonnen
Compliance						
Sicherheitsüberprüfte MA	Anz. Überpr. MA / Gesamtzahl MA	jährlich	9'397		9'495	
Gesundheit						
Ausfalltage unserer MA	Krankheitstage / Gesamtarbeitstage FTEs	quartalsweise	60'382	Tage	61'341	Tage
Aus- & Weiterbildung						
Ausbildungstage	Anzahl Ausbildungstage / Gesamtstage	quartalsweise	18'306	Tage	16'516	Tage
Gleichstellung / Diskriminierung						
weibl. - männl. MA pro Stufe			weibl.		männl.	
Fachkräfte (Werk/Montage)			1'837	5'595	1'666	5'682
Sachbearbeitende		jährlich	521	1'186	595	1'234
untere Führungs- / Fachebene		jährlich	200	925	250	1'032
mittlere Führungs- / Fachebene		jährlich	39	316	52	313
oberste Führungs- / Fachebene / GL		jährlich	6	60	7	63
Altersgruppen pro Stufe			20-35	36-54	55+	55+ [%]
Fachkräfte (Werk, Montage)			3'725	2'125	1'590	21%
Sachbearbeitende		jährlich	722	709	264	16%
untere Führungs- / Fachebene		jährlich	345	571	223	20%
mittlere Führungs- / Fachebene		jährlich	57	193	95	28%
oberste Führungs- / Fachebene / GL		jährlich	3	37	26	39%
Grunddaten			Anzahl FTE (Full Time Equivalent)		7'849	
	Anzahl MA				10'685	
	Total Arbeitstage (220 * FTE)		220		1'726'740	
					7'925	
					10'869	
			220		1'743'616	

Glossar

Abkürzung	Name	Beschreibung
CSR	Corporate Social Responsibility	Unternehmerische Nachhaltigkeit. CSR-Aktivitäten sind selbstregulierte Massnahmen, die ein Unternehmen ergreifen kann, um gegenüber seinen Stakeholdern und der Öffentlichkeit im Allgemeinen sozial verantwortlicher zu sein.
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive	CSRD ist eine EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Diese erweitert die Anforderungen an die nicht-finanzielle Berichterstattung von Unternehmen und Konzernen.
EFRAG	European Financial Reporting Advisory Group	Die EFRAG bestimmt im Auftrag der Europäischen Kommission die konkreten finanziellen und nachhaltigen Informationen, die Organisationen offenlegen und extern verifizieren müssen.
ESG	Environment Social Governance	Das „E“ steht für Environment (Umwelt), „S“ für Social (Gesellschaft) und das „G“ für Governance (Unternehmensführung oder -steuerung). ESG adressiert folglich die Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Gesellschaft und Geschäftsführung, z. B. für Zielformulierungen oder für Investments. ESG-Ratings werden verwendet, um ein Unternehmen auf der Grundlage seiner Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken zu bewerten, um für Investoren, Kunden und die Branche insgesamt Transparenz zu schaffen.
ESRS	European Sustainability Reporting Standards	Die ESRS sind einheitliche EU-Standards die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) festgelegt werden und setzen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung die Inhalte fest. Sie bilden den Kern der CSRD
EU-Taxonomie	EU-Taxonomie	Die EU-Taxonomie legt Standards für ökologisches Wirtschaften fest. Sie ist ein Klassifizierungsinstrument, um Aktivitäten von Unternehmen daraufhin einzuordnen, ob diese Unternehmen einen „grünen“ Beitrag leisten. Anhand dieser Angaben können Investoren einschätzen, ob ein Unternehmen nachhaltig arbeitet.
ISO 9001	ISO 9001	Die ISO 9001 ist eine Norm für Qualitätsmanagementsysteme und legt die Anforderungen an solche fest. Die Erfüllung dieser Anforderungen soll dazu führen, dass es in der Organisation geeignete Prozesse gibt, um qualitativ hinreichende Produkte und Dienstleistungen bereitstellen zu können.
ISO 14001	ISO 14001	Die ISO 14001 ist eine Umweltmanagementnorm, die weltweit akzeptiert und Standard für Umweltmanagementsysteme ist. Die Zielsetzung liegt auf der Förderung des Umweltschutzes, der Reduzierung von Umweltauswirkungen sowie dem richtigen Umsetzen von Umweltzielen.
ISO 45001	ISO 45001	Das Arbeitsschutzmanagementsystem legt Anforderungen fest, um Organisationen dabei zu unterstützen, die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und zu verbessern. Durch die Implementierung von ISO 45001 kann eine Organisation ihre Fähigkeit verbessern, Arbeitsunfälle zu vermeiden, die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu schützen und ihre Arbeitsumgebung kontinuierlich zu verbessern.
SDG	Sustainable Development Goals	Die 17 von der UNO definierten nachhaltigen Entwicklungsziele in der Agenda 2030. Beispielsweise die Reduzierung der Armut, die Bekämpfung des Klimawandels und menschenwürdige Arbeit.

**Die Securitas Gruppe**

Alpenstrasse 20
3052 Zollikofen-Bern
Schweiz
Telefon +41 58 910 15 46

Redaktion

Die Securitas Gruppe
Markus Wenger, Niels Stokholm

Layout

Die Securitas Gruppe,
Philipp Keel

Übersetzungen

Die Securitas Gruppe,
Patricia Gehring

E-Mail-Kontakt

markus.wenger@securitas.ch

Bilder

Die Titelseite, sowie die Bilder auf den
Seiten 32 und 33 sind KI-generiert.

Nachdruck/Auszüge

Mit Quellenangabe
«Nachhaltigkeitsbericht 2024 –
Die Securitas Gruppe»
gestattet.

